Objekt: Diocletianus

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Antike, Römische Spätantike

Inventarnummer: 088

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Diocletianus mit Strahlenkrone nach r. Rückseite: Diocletianus steht nach r. Iupiter gegenüber und empfängt eine Victoria auf einem Globus von ihm. Iupiter steht nach l. mit Zepter in der l. Hand. Mit der r. Hand reicht er Diocletianus die Victoria auf einem Globus. Dazwischen im F. €.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 2.44 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 291-292 n. Chr.

wer

wo Marmara Ereğlisi

Gefunden wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt wann

wer Diokletian (236-312)

WO

Besessen wann Vor 1952

wer Alfons Maria Schneider (1896-1952)

WO

Besessen wann Nach 1928

wer Andreas Evaristus Mader (1881-1949)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Diokletian (236-312)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

Antike

- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 170-171..
- RIC V-2 Nr. 284 (Heraclea Perinthos, 291-292 n. Chr.).